

**Zeitschrift:** Swiss review : the magazine for the Swiss abroad  
**Herausgeber:** Organisation of the Swiss Abroad  
**Band:** 3 (1976)  
**Heft:** 3

**Anhang:** Nouvelles locales : Montréal, Toronto, Vancouver = Lokalnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Montréal

### Association Culturelle Canada-Suisse *Une Semaine Carl G. Jung à Montréal en octobre 1976*

Au moment où le rayonnement du grand psychiatre suisse C.G. Jung est plus reconnu que jamais dans le monde entier, les membres et sympathisants de notre Association seront heureux de pouvoir participer à une manifestation qui lui est consacrée à Montréal.

Notre comité a pris contact avec les deux sociétés d'études jungiennes existant ici, le *Cercle de psychologie analytique de Montréal* et la *C.G. Jung Society of Montreal*, ainsi qu'avec l'Université Concordia et l'Université de Montréal.

A ce stade du projet, il semble assuré qu'une importante exposition sur C.G. Jung sera ouverte au public à l'Université Concordia (campus de Sir George Williams), et peut-être aussi à l'Université de Montréal. Cette exposition, comportant 50 panneaux, illustre la vie, la pensée et l'œuvre de notre illustre compatriote. Elle a été organisée par la Fondation Pro Helvetia.

Plusieurs conférenciers ont été pressentis pour cette manifestation. Le professeur James Hillmann, de Chicago, ancien directeur de l'Institut Jung à Zurich, et le Dr Gustave Morf, psychiatre suisse bien connu à Montréal, ont accepté de s'adresser aux spécialistes et au grand public à cette occasion.

Les dates et lieux de ces événements restent à préciser. Ils se situeront entre le 13 et le 21 octobre et nous vous invitons à consulter les journaux le moment venu.

Pour le comité: J.-Ph. Aubert

### Swiss Club of the Eastern Townships Dunham, Que.

#### *Klubaktivitäten April bis August 1976*

Am 24. April wurde das halbjährliche Sausassen in der Schweizer Lodge in Sutton abgehalten. 44 Jasser nahmen daran teil. Das Generalkonsulat beehrte uns mit der Anwesenheit der Herren Generalkonsul Baumgartner und Vizekonsul von Ins.

Wie jedes Jahr ging es wieder um den Wanderpreis. Gewinner dieses Preises waren Mitglieder des Karnevalklubs von Montreal. Es waren aber auch schöne Preise ausserhalb der Trophy und in der Tombola zu gewinnen.

Rangliste, Preisjassen:

1. Urs Pfund (Matterhorn Klub)
2. Heinz Keller (Karneval Klub)

3. Urs Bieri (Swiss Club of the Eastern Townships)
4. Meta Krieg (Swiss Club of the E.T.)
5. Werner Bienz (Swiss Club of the E.T.)
6. Stefan Rusch (Karneval Klub) usw.

Den Trostpreis als letzte gewann Erika Aerni. Wir hoffen auf guten Besuch anlässlich unseres nächsten Jassanlasses und danken allen Teilnehmern.

In Trauer gedenken wir Frau Regina Krieg (geb. 18.7.1895), die am 17.5.1976 von uns geschieden ist, als sie ihre zwei Söhne Martin und Alois in Plymouth Mass. besuchte.

Ihr Ehegatte starb 1945. Der Ehe entsprossen 9 Kinder. Mit 7 Kindern wanderte die Familie 1950 in Canada ein. Ihre älteste Tochter starb 1963 in der Schweiz. Frau Krieg war langjähriges Mitglied unseres Klubs.

Zum Hinschiede der Mutter unseres Vizepräsidenten H. Strebel sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Am 20. Juni hielten wir unser Frühlingspicnic bei Familie E. Gasser Sen. in Pike River. Leider wurde dieser Anlass verregnet. Trotzdem hatten wir einen grossen Aufmarsch, und es war sehr gemütlich im Kuhstall! Die Kinder erfreuten sich an der Mini-Tombola, und der Bilderwettbewerb wurde von vielen bestritten. Als die Sonne etwas durch die Wolken schien, wurde das Seilziehen organisiert, und jedermann hatte seine Freude daran. Vielen Dank an Herr und Frau Gasser für ihre Gastfreundschaft. Mit etwas Verspätung feierten wir unseren 1. August bei Familie P. Schweizer in Sutton. Trotz anfänglichem Regen war dieser Anlass wiederum sehr gut besucht.

Gemäss unserer Tradition gab es Knabenschwingen, Ansprache, Lampionumzug, Augustfeuer, Musik und Tanz sowie natürlich Grill-Bratwürste und Cervelats, gegen den Durst Bier und Pepsi. Eine Käsetombola war von besonderem Interesse.

Die Ansprache wurde von Herrn Konsul Grandjean gehalten. Herr von Ins, Vize-Konsul, war ebenfalls mit seiner Familie anwesend. Wir danken herzlich für die Teilnahme der behördlichen Vertreter.

Als die stärksten beim Knabenschwingen erwiesen sich folgende Buben:

Kategorie A (13-16 Jahre)

1. Joe Streule

2. Bernhard Streule

Kategorie B (8-12 Jahre)

1. Daniel Streule

2. Francis Erle

Der Anlass kann trotz Regen und etwas Verspätung als voll gelungen betrachtet werden, und wir danken allen recht herzlich, die etwas dazu beigetragen haben, beson-

ders den Musikanten und Familie Schweizer für ihre Mithilfe.

Die Sekretärin: Blanca M. Stierli

### Matterhorn Young Swiss Club, Inc.

Der Matterhorn Club «is alive and kicking», und zwar mehr denn je. Unsere grösste Neuigkeit ist, dass wir ein Clubhaus gekauft haben. Somit sind die alljährlichen Sorgen, wo wir ein Skihaus herkriegern sollen (ohne zu stehlen), ein für allemal aus dem Wege geschafft. Zudem werden wir natürlich den Vorteil haben, das ganze Jahr hindurch davon profitieren zu können. Unsere ganz eigene Villa, mit zusätzlicher Sommerresidenz, liegt in den Laurentians an einem kleinen Seelein; ein verhältnismässig grosses Stück Land gehört dazu, sowie ein Ruderboot. Ich stelle mir schon romantische Schifffahrten bei Mondschein vor, begleitet vom Hundegebell am anderen Ufer, und natürlich rauschende Sommernachtsfeste zur Musik der summenden Mücken, gemütliche Après-Ski Parties mit Fondue, Gesang und Scharaden, usw. usw. Den Möglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt. Vorerst allerdings müssen wir zu Pinsel und Farbkübel greifen, um unserem sich ziemlich entblätternden Haus etwas Farbe zu geben. Dann wird gelegentlich mal Einweihung gefeiert, und das Car Rally wird auch im Laufe dieses Herbstes abgehalten werden. Ziel natürlich: Matterhorn-Haus.

Um auf die unmittelbare Zukunft zurückzukommen: Übernahme des Hauses am 15. September. Gleich anschliessend müssen wir uns mit Windeseile an die Arbeit machen, damit es nicht schon zu kalt wird zum Malen. Wir garantieren, dass jeder freiwillige Helfer mit offenen Armen empfangen wird.

Falls jemand von Toronto oder sonstwo (z. B. von anderen Clubs) bis hierhin gelesen hat, dann soll er jetzt auch gleich noch fertig lesen: Unser Haus kann wochenweise zu günstigen Preisen gemietet werden. Vor allem für Familien mit Kindern dürfte diese Möglichkeit, Ferien zu machen, attraktiv sein. Im Winter ist es wunderbar gelegen zum Langlauf- und Abfahrts-Skifahren; im Sommer bietet die Gegend ungezählte Möglichkeiten zum Fischen, Rudern, Baden, usw. Nicht zu vergessen ist der schöne Herbstwald.

Auskunft über Anlässe, wie man Mitglied werden kann und anderes mehr wird jederzeit mit Vergnügen erteilt von unserem Präsidenten,

Roland Steimer, Tel. 931-5277, oder Henry und Annelise Oppliger, Tel. 684-9966

Wir freuen uns sehr, alle unsere alten und neuen Freunde in unserem Clubhaus zu begrüssen. a.o.

## Société suisse romande

Notre secrétaire a eu la chance de passer quatre jours de vacances avec son mari à la Baie-James. Ceci n'étant pas le privilège de chacun, nous lui avons demandé de nous faire le récit de son séjour dans le «Grand-Nord».

Après un excellent voyage de deux heures et demie par avion de Dorval à LG2, nous débarquons en soirée par un temps nuageux. L'aéroport de LG2, étant situé sur terrain privé, n'est pas admis qui veut. Chaque voyageur doit faire la file indienne selon son statut de «nouvel employé» ou «visiteur», et si votre nom n'est pas sur l'une des listes ... il ne vous reste plus qu'à reprendre l'avion en direction de Montréal. Mais, en bons Suisses, nous avions tout prévu et un laisser-passer nous attendait. L'aéroport est situé à env. trente minutes du camp de LG2 et une belle route asphaltée y conduit. La végétation est très pauvre. Il n'y a que de maigres sapins, de la «mousse à caribou» (genre de lichens), quelques cailloux et roches. A quelques minutes du camp LG2, un policier arrête tous les véhicules, vérifie les laisser-passer et les voitures. Ainsi ne peuvent entrer sur le territoire que les personnes en règle.

Le camp se trouvant dans une cuvette, on ne le voit qu'au dernier moment. Il abrite env. 4200 hommes répartis dans des dortoirs de 24. Chaque roulotte comprend 12 chambres pour 2 personnes. L'ouvrier travaillant un minimum de dix heures par jour, il ne se retire dans sa chambre, en général, que pour y dormir. Quant à nous, une chambre nous attendait à la Résidence des visiteurs (réservée aux cadres de la SEBJ), située à une dizaine de minutes du camp. Cette résidence «ne casse rien» de l'extérieur, mais une fois à l'intérieur, on a de la peine à croire qu'elle est composée de plusieurs roulettes assemblées formant une vingtaine de chambres à coucher, deux immenses salons avec TV-couleur et musique, une grande cuisine avec réfrigérateur bien garni.

Le lendemain, la paresse l'emporte sur la faim et nous prenons le déjeuner à la résidence plutôt qu'à la cantine qui, elle, n'est ouverte que de 5 h. 30 à 7 h ... Puis la visite du chantier commence. Le temps est splendide; seule une petite brise fraîche nous rappelle que ce n'est pas le climat de Montréal. Nous nous joignons à un groupe de journalistes italiens en visite et faisons toute la tournée en autobus en leur compagnie. Le bus nous mène au-dessus du barrage LG2 d'où l'on voit toute la machinerie à l'œuvre. Les camions ressemblent à des fourmis et les ouvriers à des puces. C'est une vue impressionnante à nos pieds! Sur le chemin du retour, le bus nous conduit dans un immense tunnel souterrain: la galerie de fuite. La route est très cahoteuse et une sorte d'angoisse nous saisit car on se dirait pris dans une trappe. Au fond du tunnel, l'auto-

bus fait demi-tour, non sans peine, et la visite se termine au magasin général où les journalistes aimeraient bien trouver des souvenirs ... chose plutôt rare là-haut, à part les «T-shirts» portant l'inscription «Baie-James»!

A l'heure du souper, nous choisissons d'aller manger à la cantine avec tous les ouvriers. Aussitôt dit, aussitôt fait – mais quelle surprise! Une cantine pour 4200 personnes, cela ne se voit pas tous les jours et lorsqu'on a l'habitude d'être cinq à table ... ça frappe! Il y a trois menus au choix et un buffet froid qui ferait «baver» plusieurs de nos Romands!

Voici quelques chiffres qui vous aideront peut-être si, un jour, vous avez 4200 personnes à nourrir (!). Pour le petit-déjeuner, préparez: 900 douzaines d'œufs, 500 lb de bacon, 13440 rôties, 300 lb de pommes de terre, 35 gal. de pâte à crêpes, 3585 gal. de fèves au lard. Pour le lunch: 4500 sandwiches préparés avec 225 lb de jambon, 200 lb de fromage, 100 lb de dinde et autant de rôti de bœuf, de saumon. Ajoutez 6240 cannettes de jus, 100 gâteaux, 540 lb de tomates. Pour le souper, l'un des trois menus nécessitera: 4300 tranches de steak T-bone, ou 3500 lb de poulet, ou encore 420 lb (sèches) de spaghettis avec 95 gal. de sauce à l'italienne. Heureusement que «La Romande» n'a pas encore atteint cette ampleur, sinon le comité aurait depuis fort longtemps des cheveux blancs!

Malgré les quantités impliquées, la nourriture est excellente et permet à la narratrice de faire fi des taquineries dont elle est l'objet de la part de cette foule de mâles!

Le jour suivant, nous partons visiter la ville de Radisson où logent les cadres et leur famille, dans des roulettes. Nous avons même eu la chance d'en visiter une. Les roulettes sont mises à la disposition des cadres par la SEBJ moyennant un loyer minime. Elles comprennent une grande cuisine toute équipée, un salon et trois ou quatre chambres à coucher. Tout est fourni, sauf la literie. L'intérieur est si bien conçu et fonctionnel que l'on a de la peine à s'imaginer dans une roulotte. A Radisson, il y a également un petit «centre-ville», ou «mail» fermé où l'on trouve de grandes salles réservées aux arts et loisirs pour adultes et enfants, un gymnase, une piscine semi-olympique avec pataugeuse pour les tout-petits, un cinéma, un bureau de poste, une banque, un coiffeur, un magasin de vêtements pour toute la famille, un autre d'alimentation, un restaurant et un bar. Les prix à la Baie-James sont les mêmes qu'à Montréal.

Après quelques petites promenades et une rapide cueillette de mousse à caribou, nous bravons à nouveau la foule et soupçons à la cantine. Plus de besoin de prendre une grande respiration avant d'entrer ... on commence à s'habituer! Le repas terminé nous retournons à la Résidence: La clôture des

Jeux olympiques est au programme de la TV et il ne faut pas manquer ça!

Notre dernière nuit au Pays des Cri et Inuit fut très fraîche et personne n'aurait été étonné de voir quelques flocons tomber. Le lendemain se passa au campement du lac Denise, situé entre l'aéroport et LG2. Là j'eus l'occasion de discuter avec quelques personnes travaillant dans les bureaux. Une secrétaire, à la Baie-James depuis plus d'un an, s'y plaît beaucoup mais ne peut s'habituer à commencer son travail à 7 h., et à être au bureau dix heures par jour et six jours par semaine (on la comprend!). Une autre, arrivée depuis deux mois à peine, est déjà certaine que le voyage aller-retour dans sa famille, payé par la compagnie tous les deux mois, lui sera indispensable, pour le moral ... et pour le magasinage! Quant au chef de chantier, il trouve que l'ambiance qui règne parmi son personnel administratif est unique: ni la circulation, ni la pollution, ne peuvent le rendre nerveux.

Nous prenons notre dernier souper dans une «mini-cantine» de 220 hommes, et déjà c'est le départ. A l'aéroport, nous rendons nos laisser-passer, sinon, interdiction de quitter le territoire! Il est aussi difficile d'en sortir que d'y entrer ...

Note des autres membres du comité: Une chance que notre secrétaire n'ait pas perdu son laisser-passer ... des séances de comité à la Baie-James pourraient coûter cher à la Société suisse romande!

## Schweizerische Fasnachtsgesellschaft

Präsident: Peter Aerni  
12457 St. Louis  
Pierrefonds, Que. H8Z1A1  
Tel. 684-5211



Liebe Mitglieder und Freunde der SFG, Unser Maibummel vom 30. Mai war ein richtiger Sommerauftakt. Etwa 20 SFGler trafen sich früh am Morgen mit mehr oder weniger verschlafenen Visagen bei der Schweizer Farm in Sutton. Hirsch kam etwas später (falsche-n-Exit, ghoge Ghaib!), hielt aber dann bis zum Ende tapfer durch. Bei strahlendem Wetter ging's zuerst zum bereits bekannten See, wo es schon bald darauf stark nach verbrannten Wienerli und Cervelats roch... Nach dem Mittagessen wurde in Richtung Glen Sutton weitermarschiert, wo wir mit etwas Glück Godi Flueler fanden (oder er uns ?!). Per Traktor und «Brügiwagen» fuhren wir zu seiner Farm, wo er uns ein prächtiges z'Vieri auf-tischte. Selbstgebackenes Brot, Schinken, Käse und – natürlich – seinen berühmten Most. Ein festlicher Abschluss eines herrlichen Tages. Herzlichen Dank, Godi, für Deine Mühe! Ein Dankeschön geht auch an die Rekognoszierungsgruppe, die die Anstrengung nicht gescheut hat und eine Woche vorher einen grossen Teil der

Strecke markiert und auf der Karte eingezeichnet hat.

Das Wochenende vom 9., 10., 11. Juli führte 40 Fasnächtler zu Slim und Bernard nach Plattsburgh, wo in schon bald «gewohnter Weise» gefestert, gesungen, getrunken, gegessen und gesünnelet wurde. Unser Freund Vern gab sich wiederum die grösste Mühe, uns eine Mordssau zuzubereiten, was ihm auch glänzend gelang. Als spezielle Überraschung brachte er am Samstagabend vier seiner Sängerkameraden zu einem Ständchen, welches so grossartig war, dass wir sie kaum mehr gehen liessen. Many thanks, guys, and make sure to be back next year! Herzlichen Dank auch an Vern für alle seine Mühe sowie an alle übrigen Helferinnen und Helfer.

*Olympisches* – Wir gratulieren unseren Schweizer Athleten zu ihren Leistungen, die zum Teil sogar mit Medaillen belohnt worden sind und freuen uns, dass einige von ihnen ein paar Mal den Weg zu uns ins Happy gefunden haben.

*Zivilstandsnachrichten*: Am 14. August schlossen Suzie und Lex, zwei unserer bewährten Vorstandsmitglieder, den Bund fürs Leben. Wir gratulieren herzlich und wünschen den beiden alles Gute für die Zukunft.

#### Kommende Anlässe

16. Oktober: Metzgete und Jassen in Sutton

6./7. November: Winzerfest

20. November: Generalversammlung

26. November: Zibelemärkt  
3. Dezember: Samichlaus  
24. Dezember: Christmas Party

P.S.: Stammtisch jeden Freitag ab 10.00 p.m. im «Happy Wanderer», 1923 St. Catherine St. W. (1<sup>st</sup> floor)

See you at the «Stamm»  
Peter Aerni, Präsident

#### Swiss Women's Club «Edelweiss» Montreal

It is with deep regret that we announce the loss of our dear member, Mrs. Louise Krieg. As Past President and Visiting Convenor of the «Edelweiss» she served the Swiss community here with selfless devotion for many years. We are thankful to have known her and she will always be remembered with much affection.

#### Swiss Women's Club «Edelweiss» – Montreal

Dear friends we invite you:

In the afternoon  
from 2 p.m. to  
5 p.m.

- To our Bazaar featuring Home Baking, Knitted goods, dolls, aprons, novelties, Swiss articles, books, toys and a White Elephant Table.

- We will have entertainment for the children.

- Tea will be served by the Hotel; may we point out that we do not profit in any way from the sale of pastries and beverages by the Hotel.

In the evening  
beginning at 9 p.m.

- Dancing to the Jose de Costa Orchestra and our popular Tombola.

Where:

- Salle dorée – Sheraton Mount-Royal Hotel.

When:

- **Saturday, October 23rd, 1976.**

Organized by:

- Swiss Women's Club «Edelweiss» in aid of our benevolent work.

Ticket price  
and reservations:

- \$4.— per person Mrs. Luthi 457-6900  
Mrs. Treherne 684-7275

Donations and  
Cash contributions:

- The Consulate General of Switzerland, 1572 McGregor Avenue, Montreal, P. Q., Telephone 932-7181

May we count on your generosity and attendance again this year? We hope so!

## Toronto

### Swiss Club Toronto

#### Board of Directors

##### President:

Paul Goetz, 924-6440

77 Wells Hill Avenue, Toronto, M5R 3A7

##### Senior Vice President:

Jack Walder, 924-9835

914 Yonge St., Apt. 2005, Toronto,  
M4W 3C8

##### Vice President:

Ernst Boxler, Bus: 924-6294

31 Alexander Street, Apt. 1406, Toronto,  
Ontario, M4Y 1B2

##### Treasurer:

Ruedi Moeschberger, 239-9725

11 Crown Hill Pl., Apt. 18, Toronto,  
Ontario M8Y 4C6

##### Secretary:

Mrs. Norma Wenger, 767-1582

322 Runnymede Road, Toronto, M6S 2Y6

##### Director of Entertainment:

Gottfried Hildenbrand, 463-8762

#### Calendar of Events

##### Nov. 5: Yodelevening

At 8 p.m. at the Boulevard Club, Lakeshore Blvd. W.

##### Dec. 31: New Years Eve-Party

Details to be announced. For information call the Members of the Board of Directors.

##### Mar. 5, 1977: Theater Evening

Our Young Swiss Section will again perform a dialect stage play at the Estonian House. Matinee and evening curtain.

All our sections start their regular activities again after the summer recess in september. At the time of the editorial deadline the detailed calendars of events have not been available. For further details please contact any of the following Chaimen:

##### Men's section

Mr. Jörg Zulauf, Oakville – 845-8392

##### Women's section

Mrs. Sonja Moeschberger, Toronto –  
239-9725

##### Gymnastic section

Mr. Werner Flury, Toronto – 533-1398

##### Bowling section

Mr. Paul Gross, Toronto – 439-2090

##### Table tennis

Mr. Jack Amschwand, Toronto – 961-0065

##### Chess section

Mr. Joe Wilhelm, Toronto – 922-6245

#### Young Swiss

Mr. Ueli Heubi, Toronto – 483-8668

#### Yodel section

Mr. Rolf Keller, Mississauga – 828-0850

#### Amicale romande

Mr. Camille Julmy, Toronto – 961-7635

#### Swiss Club Toronto

#### Young Swiss Toronto

For information about the Young-Swiss call:

Ueli Heubi 483-8668

Werner Flury 533-1398

Every first and third Wednesday of the month we will have a «Höck» at the «The Stable», 5 St. Nicolas.

#### Swiss Club Thames Valley

President: Hans Nater

R. R. 5, Mitchell, Ont. N0K 1N0

Tel. 348-8206

#### Liebe Landsleute,

Bei schönem Wetter und guter Beteiligung genossen wir unsere Bundesfeier am 1. August auf Gmünders Farm.

Und bei dieser Gelegenheit will ich nicht versäumen, meinen besten Dank auszusprechen an die Herren Generalkonsul

Neeser und Professor Amstutz, dem Trachtenchörl, der Volkstanzgruppe und dem Jodlerklub Toronto. Auch vielen Dank allen Mitgliedern, die so fleissig Hand angelegt haben und dadurch mitgeholfen haben am guten Gelingen.

Unsere Jahresversammlung wird am 20. November, 20.30 Uhr in der Legionhalle stattfinden.

Und am 29. Dezember, ebenfalls in der Legionhalle, werden wir unsere Silvesterfeier abhalten.

Bis dahin wünscht Euch allen alles Gute und grüsst freundlich Hans Nater

### Swiss Rifle Club Thames Valley

President: Hans Nater  
R. R. 5, Mitchell, Ont. N0K1N0  
Tel. 348-8206  
Schützenmeister: Richard Munz  
R. R. 2, Mitchell, Ont. N0K1N0  
Tel. 348-8153

Liebe Schützenfreunde,  
Trotz schlechten Wetters verzeichnete unser Bundesfeierschiessen eine recht gute Beteiligung.  
Der Wanderpreis ging an:  
Frank Unternährer

2. Preis:  
Hans Nater Sen.

3. Preis:  
Frank Gabler  
Junioren:

1. Preis: Bill Nater  
2. Preis: Ron Schneller  
3. Preis: Walter Schneller  
Unser Endschiessen wird am Samstag, den 16. Oktober stattfinden. Anschliessend Metzgete und Unterhaltung in der Legionhalle Mitchell. Jedermann ist freundlich eingeladen.

Die Jahresversammlung wird ebenfalls in der Legionhalle am 20. November abgehalten.

Damit grüsse ich alle freundlich,  
Hans Nater

### Swiss Club of Manitoba

Box 234, Winnipeg, Manitoba R3C 2G9

I would like to welcome all new arrivals in Winnipeg and surrounding areas, whom I have not met yet. It is brought to my attention from time to time, that new Swiss are living in Winnipeg, but I do not have their address to get in touch with them. Why don't you drop me a line at the above address! Since this bulletin is distributed to all registered Swiss nationals, I hope to

reach all newcomers this way. If you know of any newcomers, let me know their address or bring them along to a Swiss Club function.  
Marianne Spielmann

### Program

October 16th  
Wine Festival (Dinner - Dance)  
November  
Gambling Night  
December 11th  
Get-together of Old Age Pensioners and children  
January 1977  
Fondue Party

### Car Rally

Our annual car rally was not a success at all this year. Our starting point, the Legislative Building, which is usually deserted on a Sunday, was also the starting point for a big parade, and we had to move behind the building. In the pouring rain we managed to dispatch the participating six cars. Unfortunately only four cars reached the finish, the La Barriere Park, where we had a quick barbecue under a shelter. It was the first day of the year it rained continuously. We hope it was worth driving the rally for our winner, Fredy Heinrich, despite the bad weather.

## Vancouver

### Swiss Canadian Rifle Club

P. O. Box 2761,  
Vancouver, B. C. V6B 3X2

### Notes from the Editor

One of the highlights of the year is our Swiss National Day Celebration. It was again held at the Arenex in New Westminster, Saturday, July 31st. Approximately 450 persons enjoyed the speech of our Consul, Mr. Gyax, the choirs' singing, the yodeling and Talerschwingen by Gody Rey, Frank Neff and Franco Asolini and the Alphon and instrumental presentations by the Schuermann family.

The floor was filled with happy people dancing to the music of the Harmonie Stars till the end of the evening.

Many thanks to all the working hands who helped to make the evening a success.

On August 1st, our Consul and Mrs. A. Gyax held a Reception for Swiss Citizens and their spouses living or visiting in British Columbia at Albert's Magic Forest Restaurant. It was a very happy gathering. Thank you very much Mr. and Mrs. Gyax.

Unfortunately, some of the guests we hardly ever see at our Swiss events, sure they do not know what they are missing. Find out and join us at the Dinner Dance, October 30, 1976. Check the Swiss Herald for details.

### Children's Picnic

About eighty enthusiastic children took part in the games at the Children's Picnic on July 18th. This picnic is traditionally held on the second day of the Waldfest celebrations of the Swiss Canadian Rifle Club in the natural rustic setting of the Rifle Range. The children enjoyed all types of novelty races and relays. The Swiss Society provided prizes and free ice-cream. A good time was had by all.  
F. B.

### Swiss Crossbow Association

Report from the 15th Eidg. Armbrustschützenfest 1976.

The 15th Federal Crossbow Festival of Switzerland was held in Schönengrund AR from July 1st to July 15th, 1976. Fifteen members of the «Ausland Sektion Vancouver Canada» flew to Switzerland to compete and 10 of them won medals. Four more medals were captured by (the «daheimgebliebenen»), the ones who could not join us at Schönengrund. This was the biggest medal harvest in the clubs' history.

We were impressed by the festival. Volunteers were working 10 to 16 hours a day for the benefit of 2000 crossbowers. We were entertained in the evenings. Fellow crossbowers lent us equipment and coached us for hours. We met friends we knew only through correspondence in postal matches, it felt like one big family re-union.

July 4th, the official day, our members marched in the parade. Smartly dressed in

red blazers and black pants, we earned quite a bit of applause. The next few days were spent improving one's shooting and travelling through the beautiful «Appenzellerland».

Friday, July 9th was the Canadian Evening. At the official opening I had the pleasure of presenting 3 engraved pewter mugs donated by the Swiss Society Vancouver and the Swiss Canadian Rifle Club to Mr. August Baumann, President of the Federal Crossbow Association Mr. Albert Frei (Gemeindehauptmann), President of the Organisation Committee Mr. Hans Preissig, President of the Crossbow Association Schönengrund.

After the acceptance speeches 6 clubs from all over Switzerland had their presentations; singing, yodeling and Trommler and Pfeifers with a minimum of one Canadian entry. Getting our members on stage met with some resistance. There were voices who predicted disaster! To go on stage without months of practicing is displaying false courage. We were worried we would make fools of ourselves. But Christian Vetterli, choirmaster of the Frauen- und Töchterchor Schönengrund instantly created the Vancouver Crossbow Choir and solved the problem. The pianist was the very popular Kronenwirt, Rolf Klausner. The choirs' «World Premier» in the full festival tent (1200 persons) was not bad at all. During the second song everybody in the tent sang along. Spirits were high and the evening was still young. The Canadian Whisky bar

had an unusual affect on the «Festhütten-routine». Who would have believed that the beer and wine drinking Swiss would put away 36 bottles of Canadian Whisky in such a short time. The bar was the size of a living room. There were also nearly 200 plates of B.C. smoked salmon served. Only experts like Erwin Döbeli and Joe Morach could shoot a catering «mouche» like that, aided by Mrs. Cook, Albert Scherly and other helpers. A profit of 2500 Swiss Francs was turned over to the Festival Committee. This is «Ausland Sektion's» contribution to the financial success of the Crossbow Festival. The Canadian Evening was a great hit. To get a full tent on a Friday was not expected. Schönengrund is isolated. We were surprised at the number of Vancouverites who turned up, some heard it on the Swiss Radio. Nobody wanted to leave, even if a long drive home was ahead. After the tent was closed, the Drummeler and Pfeiffer from the Nuggi Clique Sissach kept on going «im Sternen». Nobody complained, the locals were too tired and the guests enjoyed it. (I was very pleased when the Clique answered my request to perform in Schönengrund. They came 24 members strong. I was a member of that club some 26 years ago, what sweet memories.)

Sunday, July 11th was the presentation of awards. The clubs received their laurels from girls dressed in the most beautiful national costumes of Appenzell. Vancouver failed to win a silver laurel. Our team average was 51 points, that is medal score im Sektionsstich, nothing to be ashamed of. Anyhow, there were enough reasons to celebrate until one club after another departed. In the evening there were only 3 banners left: the Federal banner (it stays there until the next Festival in 1981), the Vancouver and the Schönengrund Standarten which were mounted on the same table. After a few more toasts it was decided to have one more parade to celebrate the end of the Festival. Five «leftover» musicians led the «Umzug» through downtown Schönengrund and back to the «Festhütte». More toasts and more handshakes and a solemn promise: We shall meet again at the 16th Federal Crossbow Festival, 1981.

Walter Bürki, President

### Swiss Choir Choir Concert 1976

On June 12, 1976, the Vancouver Swiss Choir held its traditional «Heimatabig» at the B.C.I.T. Gymnasium. This year we were specially honoured by the presence of our Ambassador in Ottawa, Mr. François Pictet and Mrs Pictet. As our Consul, Mr. Gygax, was unable to attend because of illness, the Swiss Consulate was represented by our Vice-Consul Mr. B. Equey.

The choir sang typical Swiss songs in three languages. As in previous years the program was enriched by a variety of individual per-



Rory Fader

formers such as Ulrich Bleiker's Alphorn blowing, Albert Eicher's Fahnenschwingen, Solojodel and Talerschwingen by Frank Neff and Dominic Fässler's Accordeon playing.

A very special attraction of the evening was the Schürmann Family Band with father Alois, daughter Elisabeth and sons Peter, Andy and Roy. They presented a very lively medley of well known european songs.

The evenings' highlight was doubtless the performance of Betty Abbot and her daughter Shirley French from Portland, Oregon, with their charming yodeling.

The announcements were made by Don Karsenbarg in his usual humorous manner. After the concert a big crowd enjoyed dancing to the music of Al Pichler's «Oberkrainers» till the early morning hours. The evening was a big success and we are looking forward to many more choir events. At this occasion we would like to introduce to you our new director Rory Fader who took over in fall 1975 after the resignation of Mrs. Anna Decurtins. After the successful participation of the choir at Folkfest '76 in the Queen Elizabeth Theater, the concert was the first big event under the new director. Rory, born in Canada, dedicates most of his time to music. At the present time he is studying opera music at the University of B. C. Besides the Vancouver Swiss Choir he is conducting a church choir and he is actively involved in an opera group at UBC. In the short time Rory has been directing he was able to raise the choir to a high level of performance. We all are very thankful for his efforts in this respect.

Marc Jenzer, President Swiss Choir

### Helvetic Soccer Club

8011 - 4 St N. E.  
Calgary T2K 5B8

We are pleased to announce the founding of a Swiss Soccer Club in Calgary. We hope to play in the third division next year but in order to be accepted by the Calgary Soccer Association we need more players, associate members and supporters.

We are looking forward to hear from you. For further information please contact:  
Urs Lenz, Organisator, 274-2422 or  
Martin Brauchli, Trainer, 275-0566.

### Swiss Canadian Rifle Club

P. O. Box 2761,  
Vancouver, B. C. V6B 3X2

We are soon closing up for what was a very busy year. Our last event being the Waldfest and the Swiss Federation Shoot, Saturday and Sunday, July 17th and 18th, 1976. We had an exceptionally good turnout on both days and we believe that everybody had fun. With the Eidg. Einzelwettschiessen and the Sau Shoot remaining on our 1976 Program don't think that we are going to sleep like a bear over the winter months ... no ... we will be preparing for our 1977 season. So if you didn't make it this year may be you will find time in 1977 to visit us on any one of the events at the range or at our annual dinner dance.

We are looking forward to seeing you!

President: W. Kaufmann 596-8164

Secretary: A. Muller 856-7047

### Calgary Swiss Club Matterhorn

President: Mr. Marcel Ferraris  
9, Hounslow Dr. N.W.

Calgary T2K 2E3

253-1642

Secretary: Mrs. Elsbeth Peterer

120 Bracebridge Cr. S.W.

Calgary T2W 0Y7

289-3124

### Calendar of events:

*Friday, October 1st*

Swiss German Film Presentation

«Hinter den 7 Gleisen»

*Saturday, October 2nd*

Film Presentation with sound only:

«Switzerland»

«Fête des Vignerons Vevey 1955»

*Saturday, November 6th*

Cheese Fondue at Stanley Park Community Hall

*December*

Christmas Party for adult members.

For further details and tickets please contact the secretary.

The Swiss Club Matterhorn proudly announces the founding of the Jodelclub «Heimattreu».

Anyone interested is asked to call Klaus Zahnd at 246-0598 or join the weekly practise on Tuesdays at 8 p.m. at Mount Royal Junior High School, 2234 - 14 St S.W.



### Important:

Prochain délai rédactionnel pour les pages locales du numéro de décembre 1976:

**15 octobre 1976**

### Wichtig:

Nächster Redaktionsschluss für die Lokalnachrichten der Dezember-Nummer 1976:

**15. Oktober 1976**

